

Inhalts-Register.

Die erste Zusammenordnung von flachen Spiegeln. 252

Das I. Hauptstück.

Von der flachen Spiegel Eigenschaft.

Der I. Satz / die I. Eigenschaft.

Die von flachen Spiegeln widerkehrende Stralen eines stralenden Tüpffs sind weder gleichlauflend / noch zusammenlauflend / sondern neben auß (oder beseit) lauflend.

Der II. Satz / die II. Eigenschaft.

Die flachen Spiegel geben von verschiedenen Tüpfflein einer Gattung eben solche Gegenstralen / wie da wären / wenn selbe stralen unzertrennet (continuir) wären: gleichlauflend / wenn die Stralen gleichlauflend wären. Zusammenlauflend / wenn sie zusammen lieffen: und beseit außweichend / wenn sie beseit außlieffen. 253

Der III. Satz / die III. Eigenschaft.

In aller von flachen Spiegeln beschehener Widerstrahlung sind die Fall- und gegenscheins Lineen maßgebig (proportional) denen von ihrer Enden Tüpfflein geschossenen Senkrechten / und den zwischenligenden Grundbreiten in der Spiegel Außwendigkeit / auch da diese fortgezogen werden wanns vonnöten ist. 254

Der IV. Satz / die IV. Eigenschaft.

Die Stelle des Bildes ist so weit von der Außwendigkeit des flachen Spiegels unterm Spiegel / als der gesehene Tüpf ist von der selben Außwendigkeit über dem flachen Spiegel. 254

Der V. Satz / die V. Eigenschaft.

In jeder von flachen Spiegeln geschehener Gegenstrahlung ist die von des Besichts Mittelstüpf zu der Bildesstell gezogene Linee der Fall- und Gegenscheins Linee (zugleich genommen) gleich. 255

Der VI. Satz / die VI. Eigenschaft.

Die Höhen und die Tieffen scheinen in den flachen Spiegeln umgewend. 255

Der VII. Satz / die VII. Eigenschaft.

Die schrägen Längen erscheinen in den flachen Spiegeln wie sie an sich selbst sind. 256

Der VIII. Satz / die VIII. Eigenschaft.

In flachen Spiegeln kommt das rechte links / und das lincke rechts / und ist das Bild dem gesehenen Ding gleich. 256

Der IX. Satz / die IX. Eigenschaft.

Wenn in einem durchsichtigen Spiegel eines Gegenstands Bildnuß doppelt erscheint / so ist eine tieffer im Spiegel als die ander. 257

Der X. Satz / die X. Eigenschaft.

In jedem flachen Spiegel geschicht die Widerstrahlung aller zwischenräumlicher Tüpfflein eines jeden Gegenstands zwischen den Widerstrahlungstüpfflein der Spiegelsborten. 257

Der XI. Satz / die XI. Eigenschaft.

Man kan ein Ding durch viel auß gewisse